

STADT AHRENSBURG

DIE BÜRGERMEISTERIN



PARTNERSTÄDTE
ESPLUGUES / SPANIEN
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
LUDWIGSLUST
VILJANDI / ESTLAND

Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Postanschrift: Die Bürgermeisterin · 22923 Ahrensburg

AIT
Ingenieure im Bauwesen
Herr Grenz
Estenfelder Straße 17

97 222 Rimpar

Fachdienst	: Stadtplanung/ Bauaufsicht/ Umwelt
Auskunft erteilt	: Frau Becker
Telefondurchwahl	: 0 41 02 / 77 290
E-Mail	: Andrea.Becker@Ahrensburg.de
Zimmer-Nummer	: 302
Aktenzeichen	: IV.2.1
Telefonzentrale	: 0 41 02 / 77 - 0
Telefax	: 0 41 02 / 77 165

Ihr Schreiben vom/ Telefonat vom 28.03.2008

Ahrensburg, 06.05.2008

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes - Ahrensburg

Sehr geehrter Herr Grenz,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Ahrensburg begrüßt die Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms an Schienenwegen des Bundes auf dem Ahrensburger Stadtgebiet.

Im Anschreiben der DB vom 28.11.2007 sowie im Gespräch mit Mitarbeitern des von der DB beauftragten Ingenieurbüros AIT wurde deutlich, dass das Programm sowohl aktive als auch passive Lärmsanierungsmaßnahmen umfasst. Ich möchte dies zum Anlass nehmen darauf hinzuwirken, dass in bestimmten Bereichen des Ahrensburger Stadtgebietes aktive Lärmsanierungsmaßnahmen in Form von Schallschutzwänden keine Anwendung finden sollen.

Der Vorteil eines zentrumsnahen und siedlungsintegrierten Bahnhofs birgt gleichzeitig die Gefahr einer räumlichen Trennung des Siedlungskörpers. Viele städtebauliche Projekte und Einzelbauvorhaben der letzten Jahrzehnte waren darauf ausgerichtet, die Barrierewirkung der Bahnlinie gestalterisch und funktional zu dezimieren. Stellvertretend soll hier nur an die Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge erinnert werden. Die barocke Stadtanlage Ahrensburgs mit den drei strahlenförmig zusammenlaufenden Alleen (Hamburger Straße, Hagener Allee und Manhagener Allee) wurde erstmals mit dem Bau der Bahnstrecke durchschnitten. Die Brüche in der Manhagener Allee und der Hagener Allee, letztere steht übrigens unter Denkmalschutz genau wie das Bahnhofsgebäude, wurde durch Bauwerke für Fußgänger und Radfahrer aufwendig repariert.

L:\Fb_IV\Fd_IV2\Fd_IV21\Schallschutz\DB Lärmsanierung ab 2007\Brief an AIT.doc

Besuchszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstgebäude:
22926 Ahrensburg
Manfred-Samus-Str. 5

Bankkonten:
Commerzbank Ahrensburg
Haspa Ahrensburg
Postbank Hamburg
Raiba Ahrensburg
Sparkasse Holstein
Vereinsbank Ahrensburg

(BLZ 200 400 00)	1170356
(BLZ 200 505 50)	1352120131
(BLZ 200 100 20)	13020208
(BLZ 200 691 77)	219002
(BLZ 213 522 40)	90170326
(BLZ 200 300 00)	2001832

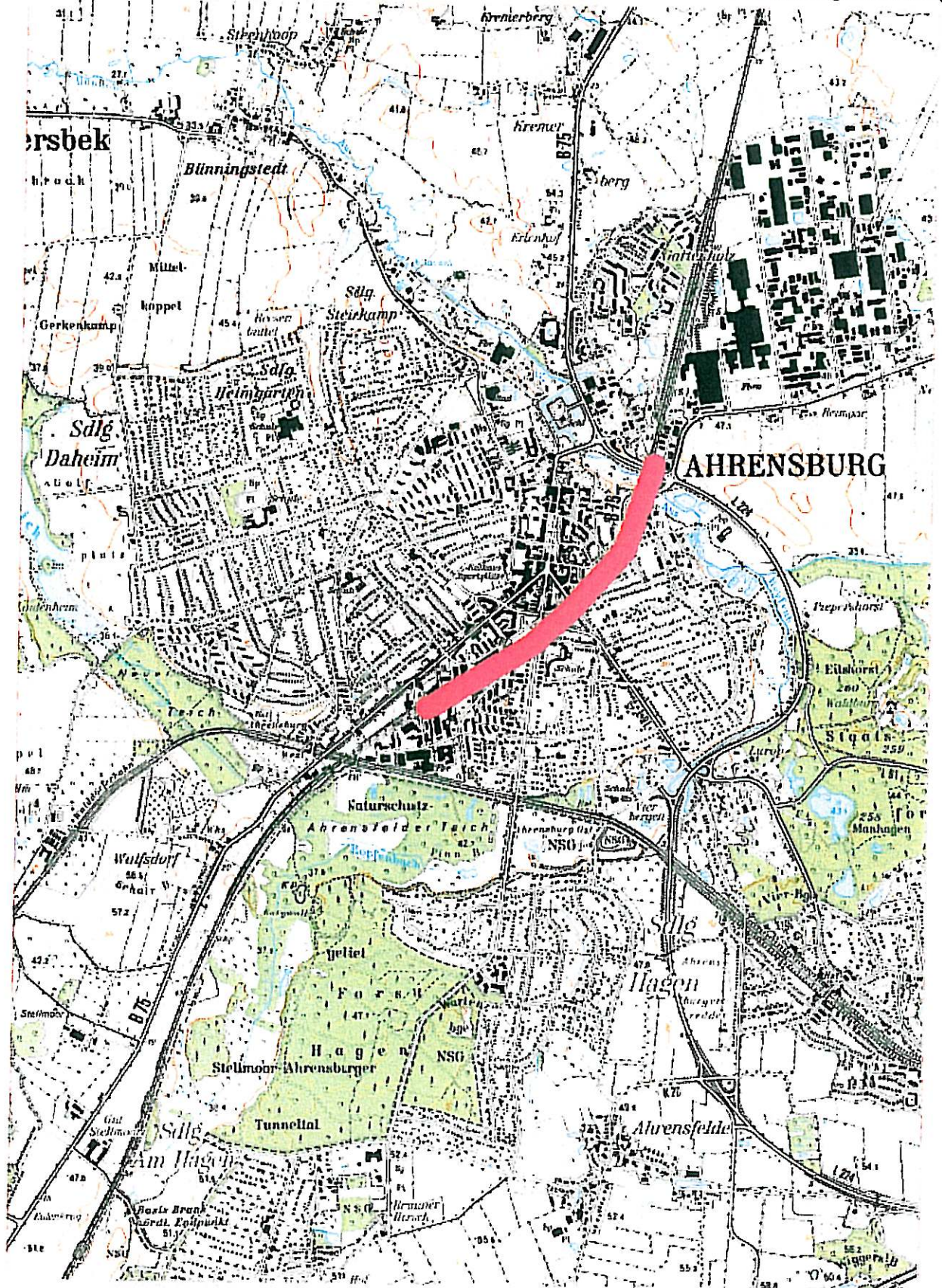
Besonders relevant sind die Bestrebungen zur Verringerung der Trennwirkung im Bereich zwischen Brückenstraße und dem südlichen Beginn des Wohngebietes Gartenholz, also etwa in Höhe der Rettungswache Ahrensburg (siehe Anlage). In diesem Abschnitt sind Schallschutzwände auszuschließen und die entsprechenden Lärminderungsmaßnahmen über schienenennahe aktive oder passive Maßnahmen durchzuführen.

Inwieweit die Belange des Grabungsschutzes im Bereich des Ahrensburger Tunneltals ähnliche Einschränkungen wie oben beschrieben fordern, ist mit dem Archäologischen Landesamt zu klären. Möglicherweise sind diesen Gebieten aufgrund fehlender Betroffenheit auch keine oder nur geringe Maßnahmen ihrerseits angedacht. Für den Erhalt des Landschaftsbildes und zur Berücksichtigung der landschaftsplanerischen und naturschutzrechtlichen Belange ist über die Errichtung von sichtbaren Lärmschutzmaßnahmen außerhalb des Siedlungsbereiches gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen


(Pepper)

Datengrundlage ALK, 2008, Herausgeber: Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein



Bereich ohne Schallschutzwand aus denkmalpflegerischen Aspekten
und Gründen des Stadtbilderhalts